

(Wöchentlich)

für die Städte

3 Mal.)

**Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.**

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von M. Ludwig in Dels.)

Nachstehende Currende wird hiermit zur genauen Beachtung zur Kenntniß gebracht.

Dels, den 10. August 1857.

Der Magistrat.

**Betrifft die Beorderung der ausgehobenen Ersatz-Recruten.**

Es sind zwar allen aus dem Kreise ausgehobenen Ersatz-Mannschaften Einberufungs-Ordres behändigt worden, in denen Tag und Stunde der Bestellung angegeben ist; um aber jedem möglichen Irrthume vorzubeugen, werden die verschiedenen Bestellungsstage noch hierdurch öffentlich bekannt gemacht. Es haben sich die aus dem Kreise Dels ausgehobenen Ersatz-Mannschaften in Dels, Behufs ihrer Absendung zu den resp. Truppentheilen zu stellen.

		Früh 8 Uhr,
Garden	den 6. Oktbr. 1857,	
10. Infanterie-Regiment	" 2. Oktbr. "	
38. Dto.	" 26. Septbr. "	
6. combinirte Reserve-Bataillon	" 1. Oktbr. "	
1. Cuirassier-Regiment	" 2. Oktbr. "	
4. Husaren-Regiment	" 3. Oktbr. "	
6. Husaren-Regiment	" 29. Septbr. "	
2. Ulanen-Regiment	" 1. Oktbr. "	
6. Artillerie-Regiment	" 2. Oktbr. "	
6. Pionier-Abtheilung	" 30. Septbr. "	
6. Jäger-Bataillon	" 2. Oktbr. "	
See-Bataillon	" 27. Septbr. "	
Train, 4. Husaren-Regiments	" 3. Oktbr. "	
Train, 6. Artillerie-Regiments	" 30. Septbr. "	
Train, 1. Cuirassier-Regiments	" 31. März 1858,	
Krankenwärter, Herbst (Breslau)	" 30. Septbr. 1857,	
do. Frühj. (Breslau)	" 31. März 1858,	
do. " (Schweidnitz)	" 29. März 1858,	

Nach Verfügung des Königl. Kriegs-Ministerii vom 15. Mai 1857, sind die zuständigen Meilengelder u. von der Ortsbehörde beziehungsweise von dem Steuer-Empfänger zu erheben. Wird deren Empfang an dieser Stelle unterlassen, so geht der Anspruch darauf verloren.

Die Ersatz-Mannschaften haben die Verpflichtung auf dem Marsch drei Meilen unentgeltlich zurückzulegen. Für die weitere Entfernung ihrer Heimath vom Sammelplatz erhalten sie pro Meile 1 Sgr. 3 Pf., wobei jede neuangefangene Meile bis zu einer Viertel-Meile für voll berechnet wird.

Dels, den 4. August 1857.

Für den beurlaubten Major und Bataillons-Commandeur.

(gez.) **Arz,**

Lieutenant und Adjutant.

Der als Wundarzt erster Klasse und Geburtshelfer vorchriftsmäßig approbirte Herr **Friedrich Wilhelm Schwarts** hat sich in der Stadt Hundsfeld niedergelassen, welches hiermit amtlich bekannt gemacht wird.

Das Königliche Kreis-Physikat.  
**Dr. Bunke.**

Zum

**Garten-Concert,**

Donnerstag, den 13. dies. Mts.,  
Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr,

Entree 1 Sgr.,

ladet ergebenst ein

**Janeke,** im Glastum.

Wir Unterzeichneten erlauben uns ein kunstliebendes Publikum auf den wirklich ausgezeichneten Genuß, den das **Harz-Panorama** des Herrn **Mayer** aus Clausthal darbietet, aufmerksam zu machen. Gewiß Keiner der Besuchenden wird unbefriedigt diese schöne Ausstellung verlassen. Die Gemälde sind von dem Professor **Saxen** in Clausthal mit solcher Meisterhaft ausgeführt und so naturgetreu aufgenommen, daß der Beschauer vor der wirklichen Natur zu stehen glauben muß. Dem, welcher den Harz bereist hat, werden sie deshalb höchst angenehme Erinnerungen erwecken; auch Diejenigen, die das Gebirge noch nicht kennen, werden sich gern die jebenswerthesten Parthieen desselben in lebensfrischer Auffassung vor die Augen führen lassen. Wir wollen diese gemüthliche Ausstellung dem fleißigen Besuche der Bewohner von Dels und Umgegend hiermit bestens empfehlen. Eltern und Erzieher sollten es nie versäumen, ihre Lieben diesem Panorama zuzuführen, da sie so manche geographische, historische und geognostische Bemerkungen zur Belehrung und Unterhaltung daran knüpfen können. Die gewöhnlichen Panorama's können mit diesem Kunstwerk nicht verglichen werden, dafür spricht das Urtheil aller Sachkundigen.

Dela.

**Kabel,** Pastor prim. **Beer,** Pfarrer. v. Westphal.  
**Kreugebauer,** Diakonus. **Förster,** Zeichenlehrer.  
**Langner,** Kantor.

**Das Harz-Panorama**

ist täglich von 10 Uhr Morgens bis Abends 8 Uhr

im **blauen Hirsch, No. 1,**

geöffnet. Entree 2½ Sgr. Kinder die Hälfte.

**C. Mayer,**

aus Clausthal.

**Zur Tanzmusik,**

Sonntag, den 16. dieses Monats,

ladet ergebenst ein

**W. Günther,** Apothekerei-Besitzer.

**Lampersdorfer**

**Bairisch-Bier,** empfiehlt in vorzüglicher Qualität

**Heinrich Oelsner.**

**Saure Gurken**

empfehlen

verw. **Bautz,**

früher Milde, vor dem Louisenhof,  
vis-à-vis der Wasserkunst.

**Motten-Pulver.**

Ein vorzügliches Mittel, Pelzwerk, Kleider und dergleichen, sicher gegen Motten zu schützen. In Büchsen à 5 Sgr., empfiehlt

**August Bretschneider.**

Louisen-Strasse No. 252, ist wegen Ortsveränderung eine Parterre-Wohnung bald zu vermieten.

Am verflossenen Sonntag, den 9. August, wurde in dem Wirthshause zu Leuchten ein Regenschirm verwechselt; es wird gebeten, denselben gegen Empfang des andern in der Exped. dieses Blattes abgeben zu wollen.

**Beachtenswerth für Damen!**  
 Der Reifröck-Fabrikant Herr F. G. Buch in Cassel hat mir ein  
 Commissions-Lager feiner

**Reifröcke**

genannt *Papier semblable à la broderie*, in Wolle und Baumwolle und  
 in verschiedenen Farben, übergeben, welche ich hier zu Fabrikpreisen ver-  
 kaufe. Es bedarf keiner weiteren Empfehlung dieser Röcke, da jede Dame  
 bei gefälliger Besichtigung selbst finden wird, wie schön und praktisch die-  
 selben sind.

Den Stoff zum Selbstanfertigen der Reifröcke halte ebenfalls  
 auf Lager.

**E. Sachs,**  
 Breslauerstraße im eisernen Kreuz.

**Pate Pectorale,**  
 in Schachteln, à 8 Sgr., empfiehlt  
**August Bretschneider.**

Der neu eingerichtete Gasthof  
**zum „grünen Kranz“**  
 am Ringe, neben der Landschaft, ist von  
 heute ab eröffnet und wird dem reisenden  
 Publikum aufs angelegentlichste  
 empfohlen.

Specerei-Waaren, Tabake  
 und Cigarren zu billigen, Weine  
 aber zu herabgesetzten Preisen, emp-  
 fieht die  
**C. W. Müller'sche Handlg.**

**Anzeigen aus Bernstadt.**

Privatanzeigen aus Bernstadt wolle man gefälligst an den  
 Kaufmann Herrn G. Meidner bis spätestens Sonntags,  
 Dienstags u. Donnerstags zur weitem Veranlassung einsenden.

Wie in früheren Jahren kaufen wir rohe  
 Stengelflächse, so wie auch ausgearbeitete  
 Flächse in jeder Quantität und zahlen die  
 bestmöglichen Preise.

Für Rohflächse, welche uns bis Ende  
 September c. geliefert werden, bewilligen wir  
 bis 1 Nthlr. pro Schock mehr als später und  
 werden uns recht zeitige Offerten angenehm  
 sein.

Flachs-Spinnerei und Flachs-Berei-  
 tungs-Anstalt zu Patschke bei Bernstadt.  
**A. Willmann & Söhne.**

Heute, Donnerstag, den 13., findet bei mir  
**CONCERT** statt, wozu ich um zahlreichen  
 Besuch freundlichst bitte.

**M. Pringsheim.**

Ein Knabe ordentlicher Eltern, welcher Lust  
 hat die Tischler-Profession zu erlernen, kann sofort  
 in die Lehre treten bei dem

Tischlermeister **C. Barth.**

**Anzeigen aus Hundsfeld.**

Zum Weizenkranz und Tanzmusik,  
 auf Sonntag, den 16. dieses Monats,  
 ladet ergebenst ein

**Fitzke,**  
 Gastwirth in Schottwitz.

Im Verlage von A. Ludwig in Dels ist so  
 eben in neuer Auflage erschienen und zu haben,  
 und durch die Herren Kaufmann Meidner in  
 Bernstadt und Buchbindermeister Grellert in Fe-  
 stenberg zu beziehen.

**Anekdoten u. Charakterzüge  
 aus der Thierwelt.**

In den mannichfaltig-  
 sten und interessantesten  
 Erzählungen und Ge-  
 schichten, vom Natur- u.  
 Kunsttriebe, Geistes- u.  
 Bildungsfähigkeiten  
 verschiedener Thiere.

Zum  
 Nutzen, Vergnügen, Unter-  
 haltung und Belehrung  
 für Jedermann.

Preis: 1½ Sgr. S. 18. Einbildungskraft eines Schäferhundes.



Marktpreise der Städte Dels und Bernstadt,  
 vom 8. August 1857.

Dels.	Weizen			Roggen			Gerste			Erbfen.			Hafer.			Kartoff.			Heu.			Stroh.		
	Prß. Maß u. Gewicht	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.			
Höchster	2 22	1 15	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12		
Mittler	2 20	1 13	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10		
Niedrigster	—	1 11	1 8	1 8	1 8	1 8	1 8	1 8	1 8	1 8	1 8	1 8	1 8	1 8	1 8	1 8	1 8	1 8	1 8	1 8	1 8	1 8		
Bernstadt, den 1. August.																								
Höchster	3 —	1 14	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12	1 12		
Mittler	2 25	1 12	1 11	1 11	1 11	1 11	1 11	1 11	1 11	1 11	1 11	1 11	1 11	1 11	1 11	1 11	1 11	1 11	1 11	1 11	1 11	1 11		
Niedrigster	2 20	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10	1 10		

Marktpreis d. Stadt Breslau,  
 vom 8. August 1857.

	feine		mittel ordin.	
	Prß. Maß u. Gewicht	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.	der Schfl. rtr. sgr. pf.
Weiß. Weizen	80—83	72	60	Sgr.
Gelber dito	75—80	72	60	..
Roggen	48—50	47	43	..
Gerste	45—46	43	40	..
Hafer	34—35	33	30	..
Erbfen	56—58	54	50	..
Kleesaat rotte	—	—	—	..
ditte weiße	—	—	—	Nthlr.